



Projekt	Studie über die visuellen Auswirkungen der geplanten Erweiterung des Hafens von Budva in Montenegro auf das Kulturerbe
Auftraggeber	Ministry of Sustainable Development and Tourism and CAU – Centra za arhitekturu i urbanizam
Ausführung	seit 2016
	<p>Die Altstadt von Budva als typische mittelalterliche Festungsstadt an der Adria steht in Montenegro als Kulturdenkmal unter dem Schutz der nationalen Gesetzgebung. Die unmittelbare Umgebung der Altstadt ist dahingegen wesentlich für die Entwicklung des heutigen Budva als wichtigstes touristisches Ziel an der montenegrinischen Küste. Derzeit stehen hier verschiedene Investitionen an. Eines dieser Projekte ist die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Hafens von Budva als Jachthafen. Die Visual Impact Study (VIS) zielt darauf ab, die potenziellen visuellen Auswirkungen dieser geplanten Erweiterung des Hafens von Budva auf die Altstadt von Budva und ihre Umgebung aus einer unabhängigen Sicht zu bewerten. Im Detail soll die Studie die Auswirkungen der vorgeschlagenen Form und Gestaltung der Hafenerweiterung einschließlich der damit verbundenen Gebäude im Hafengebiet analysieren und bewerten.</p>
MitarbeiterInnen	Baharak Seyedashrafi, Michael Kloos In cooperation with v-cube
Partner	Katri Lisitzin, Heritage Consultant / Sweden
Stand / Ergebnis	In Bearbeitung.